

Vorläufiges amtliches Endergebnis

der **Wahlen der Gremien der akademischen Selbstverwaltung**

und der **Wahl des Studierendenparlaments (StuPa)**

vom **23.06.2005**

I. Wahl der Vertreter der Gruppe der Studierenden im Senat

Wahlberechtigte:	2080
abgegebene Stimmzettel:	195
davon Briefwahl:	5
Wahlbeteiligung:	9,38%
gültige Stimmzettel:	164
ungültige Stimmzettel:	31

Stimmenverteilung:

„Linke Liste“

Listenstimmen	49
Mandate	keine

Goutrie	Christian	46
Müller	Matthias	46

Liste „**Informatik & Medien**“

Listenstimmen	70
Mandate	1

Leischker	Tina	51
Matthies	Marco	53
Gohlke	Lars	8
Steinke	Karsten	4
Carasusán		
Vallvé	Daniel	3
Orlowski	Katja	11
Wehren	Regina	9

Liste „**FB Wirtschaft – soziale Verantwortung**“

Listenstimmen	45
Mandate	1

Geißler	Lars	35
Mannke	Enrico	35
Barucker	Stefanie	11
Niepraschk	Christoph	4

Wegen Gleichheit des Verhältnisses der Listenstimmen nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren bis zur ersten Stelle nach dem Komma zwischen den Listen „Linke Liste“ und „FB Wirtschaft – soziale Verantwortung“ wurde über die Zuteilung eines Mandats gem. § 6 Abs. 1 Satz 4 WahlO-FHB durch Los entschieden. Bei der im Zuge der öffentlichen Auszählung durchgeführten Ziehung fiel das Mandat an die Liste „**FB Wirtschaft – soziale Verantwortung**“.

II. Wahl der Vertreter der Gruppe der Studierenden im Fachbereichsrat Informatik und Medien

Wahlberechtigte:	561
abgegebene Stimmzettel:	64
davon Briefwahl:	1
Wahlbeteiligung:	11,41%
gültige Stimmzettel:	62
ungültige Stimmzettel:	2

Stimmenverteilung:

Liste „**Informatik & Medien**“

Listenstimmen	62
Mandate	2

Steinke	Karsten	36
Gohlke	Lars	41
Carasusán		
Vallvé	Daniel	5
Leischker	Tina	7
Matthies	Marco	8
Wehren	Regina	13
Orlowski	Katja	11

II. Wahl der Vertreter der Gruppe der Studierenden im Fachbereichsrat Technik

Wahlberechtigte:	532
abgegebene Stimmzettel:	67
davon Briefwahl:	0
Wahlbeteiligung:	12,59%
gültige Stimmzettel:	57
ungültige Stimmzettel:	10

Stimmenverteilung:

Liste „**Fachschaft**“

Listenstimmen	23
Mandate	1
May	Anika Susann
	23

Liste „**Die Konstruktiven**“

Listenstimmen	34
Mandate	1
Krüger	Martina
	27
Freise	Mario
	27
Weisner	Johannes
	8

IV. Wahl der Vertreter der Gruppe der Studierenden im Fachbereichsrat Wirtschaft

Wahlberechtigte:	987
abgegebene Stimmzettel:	64
davon Briefwahl:	4
Wahlbeteiligung:	6,48%
gültige Stimmzettel:	61
ungültige Stimmzettel:	3

Stimmenverteilung:

Liste „**Wirtschaftsstudenten**“

Listenstimmen	61
Mandate	2
Niepraschk	Christoph
	32
Barucker	Stefanie
	50
Geißler	Lars
	16
Mannke	Enrico
	11

V. Wahl des Studierendenparlaments (StuPa)

Wahlberechtigte:	2080
abgegebene Stimmzettel:	195
davon Briefwahl:	5
Wahlbeteiligung:	9,38%
gültige Stimmzettel:	190
ungültige Stimmzettel:	5

Stimmenverteilung:

Pareis	Evi	110
Hentschel	Yvonne	108
Köpke	Florian	92
Seemann	Heiko	88
Rau	Anne	87
Grosser	Björn	81
Mundt	Christian	81
Händler	Torsten	80
Rietz	Kathleen	80
Richter	Henry	78
Dobritius	Jan	77
Eckert	Sebastian	72
Reuter	Martin	70
Plumb	David	65
Schmidt	Stefan	64
Homuth	Ronny	63
Trapp	Christoph	60
Kunoth	Thomas	59
Strohbach	Nils	56
Liske	Nico	52
Zumpe	René	51

Gewählt sind die jeweils fett gedruckten Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Senatorinnen und Senatoren und die Mitglieder der Fachbereichsräte werden im Verhinderungsfall von den Kandidatinnen und Kandidaten der Liste, für die sie ihr Mandat erworben haben, in der Reihenfolge der jeweils erreichten Stimmenanzahl (bei Stimmgleichheit in der Reihenfolge des Listenplatzes) vertreten. Im Falle des Ausscheidens aus dem Gremium rücken die Listenmitglieder ggf. in der gleichen Reihenfolge nach.

Die Mitglieder des Studierendenparlaments haben keine Stellvertreter. Im Falle des Ausscheidens aus dem StuPa rücken die bisher nicht gewählten Kandidaten ggf. in der Reihenfolge der erreichten Stimmenanzahl nach.

VI. Einspruch gegen das Wahlergebnis

Gegen die Richtigkeit des Wahlergebnisses können alle Wahlberechtigten innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch bei der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes, Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg a.d.H., erheben.

Der Einspruch ist nur zulässig mit der Begründung, dass

1. das Wahlergebnis rechnerisch unrichtig festgestellt worden sei,
2. gültige Stimmen für ungültig oder ungültige Stimmen für gültig erklärt worden seien, deren Zahl das Wahlergebnis verändere oder
3. Vorschriften der Wahlordnung verletzt worden seien, die das Ergebnis der Wahl beeinflusst hätten.

Brandenburg an der Havel, 28.06.2005

gez. Prof. Dr.-Ing. Zughaihi

Vorsitzender des gemeinsamen Wahlvorstands
der Fachhochschule Brandenburg

Vorläufiges amtliches Endergebnis

der

Urabstimmung

der Studierenden des Fachbereiches
Technik der Fachhochschule Brandenburg

vom 23.06.2005

I. Stimmenverteilung

Abstimmungsberechtigte:	532
abgegebene Stimmzettel:	67
davon Briefabstimmung:	0
Abstimmungsbeteiligung:	12,59%
gültige Stimmzettel:	67
ungültige Stimmzettel:	0

Die Abstimmungsfrage lautete:

„Soll innerhalb der Studierendenschaft des Fachbereiches Technik eine Fachschaft gebildet werden?“.

Stimmenverteilung:

ja	65	97,01%
nein	2	2,99%
Enthaltung	0	0,00%

II. Abstimmungsergebnis

Eine Urabstimmung ist gem. § 14 Abs. 5 der Satzung der Studierendenschaft der Fachhochschule Brandenburg nur gültig, wenn sich mindestens 15 v.H. der Abstimmungsberechtigten daran beteiligt haben. Diese Quote ist mit 12,59 v.H. nicht erreicht. Die Urabstimmung ist ungeachtet ihres Ergebnisses nicht gültig.

III. Einspruch gegen das Abstimmungsergebnis

Gegen die Richtigkeit des Abstimmungsergebnisses können alle Abstimmungsberechtigten innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch bei der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes, Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg a.d.H., erheben.

Der Einspruch ist nur zulässig mit der Begründung, dass

1. das Abstimmungsergebnis rechnerisch unrichtig festgestellt worden sei,
2. gültige Stimmen für ungültig oder ungültige Stimmen für gültig erklärt worden seien, deren Zahl das Abstimmungsergebnis verändere oder
3. Vorschriften der Wahlordnung verletzt worden seien, die das Ergebnis der Abstimmung beeinflusst hätten.

Brandenburg an der Havel, 28.06.2005.

gez. Pareis

Sprecherin des Studierendenparlaments
(StuPa) der Fachhochschule Brandenburg